



**KUNST
AN DER
KTS**

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	Inhalte	Hinweise
1 - 7	Schulinternes Curriculum	Wird aktuell überarbeitet.
8 - 12	Praktische Arbeiten der Sek I	Wird laufend ergänzt.
13 - 16	Praktische Arbeiten der Sek II	Ebenso.
17 - 20	Fachtage und Museumsbesuche	Ebenso.
21 - 24	Projekte/ außerschulisches Lernen/ Berufsorientierung	Ebenso.
25 - 26	Ausstellungen	Aus dem letzten Schuljahr.
27	Gestaltung der KTS	Weitere Einträge folgen.
28 - 29	Saisonales	Ebenso.

SCHULINTERNES CURRICULUM

Doppeljahrgang 5/6

Arbeitsfelder	Malerei	Zeichnung	Grafik	Architektur/ Plastik und Installation
	Farbwirkung erproben - Grundfarben - Farbkreis - Kontraste Förderung des rezeptiven Zugangs zur Malerei	Eine Geschichte erzählen z.B. Comic, Bildergeschichte	Einfache Drucktechniken erproben z.B. Stempeldruck, Korken, Pappkantendruck, Milchkarton, Materialdruck	Fantastische Räume z.B. Weltall, Aquarium, Meer, Turmbau zu Babel Alternativ: Recycling Roboter
Medienkonzept			Gestaltungsprinzipien kennenlernen (Ballung, Streuung, Reihung, Rhythmische Gliederung)	
Kompetenzen				

Doppeljahrgang 7/8

Arbeitsfelder	Medienkunst/ Zeichnung	Plastik und Installation	Grafik/Zeichnung	Grafik/ Architektur
	Inszenierung: am Beispiel von Karikatur, Film, Fotografie, oder Animation	Erprobung unterschiedlicher Materialien und Verfahren Vergleich von subtraktiven und additiven Verfahren	Erproben unterschiedlicher Drucktechniken bzw. Stilleben (Sachzeichnen)	Raum im Bild Perspektivisches Zeichnen (z.B. Parallelperspektive, Fluchtpunkt-perspektive)
Medienkonzept	Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen (Bildbearbeitungsprogramme)		Ggf. Eventuell: Bildbearbeitungsprogramme (z.B. Gimp)	
Kompetenzen				

SCHULINTERNES CURRICULUM

Doppeljahrgang 9/10

Arbeitsfelder	Malerei/ Kommunikations- design	Architektur/Grafik	Medienkunst/ Malerei/Zeichnung	Kommunikations- design/ Produktdesign
	<p>Graffiti/ Streetart: (Schwerpunkt Malerei)</p> <p>Farbgestaltung (Kontraste, Farbverläufe, Farbwirkung), Schriftgestaltung</p>	<p>Grundbegriffe und Stilepochen</p> <p>Perspektivisches Zeichnen: Zentralperspektive und/oder Zeichnen mit zwei Fluchtpunkten; architektonische Grundbegriffe</p>	<p>Portrait</p> <p>Darstellung in verschiedenen Medien z.B. von der Malerei (Mona Lisa) über die Entwicklung von Porträts im Bereich Foto (z.B. August Sander bis Roni Horn) bis zum Kommunikationsdesign (z.B. Verwendung von Emojis)</p>	
Medienkonzept	<p>Qualitätskriterien für die Gestaltung entwickeln; verschiedene Entwürfe als Datei gestalten und fachgerecht entscheiden</p>		<p>Erprobungen durch eigene Fotoaufnahmen; Bearbeitungsmöglichkeiten von Fotos; Wirklichkeit und Illusion</p> <p>Analyse von verschiedenen Internetpräsentationen/-profilen; Sensibilisierung für den Umgang mit Fotomaterial (Datenschutz)</p>	<p>Gestaltungstechniken zur Manipulation erkennen und gezielt einsetzen im Plakat, Foto und Video im Hinblick auf die Werbebotschaft</p>
Kompetenzen				

SCHULINTERNES CURRICULUM

Unterrichtsfach: **Kunst**

Jahrgang: **11**

Umfang (Doppelstunden/Wochen)	Arbeitsfeld/Inhalt	Fertigkeiten/ Kompetenzen	Bezug zu den Fachanforderungen	Leistungsnachweis
(ca. 8 Wochen)	<p>Malerei</p> <p>Grundzüge zur Entwicklung der Malerei: Übergang vom Mittelalter zur Renaissance (Gestaltungsmittel, z.B. Farbe, Perspektive, Sujet) Einführung in die Farbtheorie (z.B. Kontraste) Bearbeitung einer Stilrichtung der Kunstgeschichte, abhängig vom Ausstellungsgeschehen (2016 Impressionismus: Vorbereitung der Ausstellung zu Max Slevogt) Praxisteil</p>	<p>Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Interpretieren Beurteilen Herstellen Gestalten Verwenden</p>	Seite 76 - 153	Klausur nach 6 Wochen (vor den Herbstferien)
Herbstferien				
Umfang (Doppelstunden/Wochen)	Arbeitsfeld/Inhalt	Fertigkeiten/ Kompetenzen	Bezug zu den Fachanforderungen	Leistungsnachweis
(ca. 6 Wochen)	<p>Medienkunst</p> <p>Theorie: Entwicklung der Fotografie (kurz) Schwerpunkt: Komposition und Analyse Erstellen eigener Fotos zu einem Themenschwerpunkt Vorbereitung der Berlinfahrt mit praktischer Aufgabe</p>	<p>Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Interpretieren Beurteilen Herstellen Gestalten Verwenden</p>		evtl. Leistungsnachweis oder Gleichwertige Leistung
Weihnachtsferien				

SCHULINTERNES CURRICULUM

Umfang (Doppelstunden/Wochen)	Arbeitsfeld/Inhalt	Fertigkeiten/ Kompetenzen	Bezug zu den Fachanforderungen	Leistungsnachweis
	Berlinfahrt			
(ca. 4 Wochen)	Filmanalyse			Leistungsnachweis im Profulfach
(ca. 10 Wochen)	Zeichnen/Grafik Handzeichnung Unterschiedliche Drucktechniken Collage	Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Interpretieren Beurteilen Herstellen Gestalten		Gleichwertige Leistung im Kurs
Osterferien				
Umfang (Doppelstunden/Wochen)	Arbeitsfeld/Inhalt	Fertigkeiten/ Kompetenzen	Bezug zu den Fachanforderungen	Leistungsnachweis
Sommerferien				

SCHULINTERNES CURRICULUM

Unterrichtsfach: **Kunst**

Jahrgang: **12**

Umfang (Doppelstunden/Wochen)	Arbeitsfeld/Inhalt	Fertigkeiten/ Kompetenzen	Bezug zu den Fachanforderungen	Leistungsnachweis
Profilklasse 4WS Kurs 2WS (ca. 8 Wochen)	Plastik + Installation Geschichtliche Entwicklung der Plastik (exemplarisch - Antike, Renaissance - 3.Reich - Moderne)	Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Interpretieren Beurteilen Herstellen Gestalten Verwenden	Seite 76 - 153	
Herbstferien				
Umfang (Doppelstunden/Wochen)	Arbeitsfeld/Inhalt	Fertigkeiten/ Kompetenzen	Bezug zu den Fachanforderungen	Leistungsnachweis
(ca. 8 Wochen)	Produktdesign Entwicklung Design (exemplarisch - handwerkliche Fertigung - Bauhaus - industrielle Produktion)	Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Interpretieren Beurteilen Herstellen Gestalten Verwenden	Seite 76 - 153	Klausur
Weihnachtsferien				
Umfang (Doppelstunden/ Wochen)	Arbeitsfeld/Inhalt	Fertigkeiten/ Kompetenzen	Bezug zu den Fachanforderungen	Leistungsnachweis
(ca. 10 Wochen)	Kommunikationsdesign Printwerbung Filmwerbung	Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Interpretieren Beurteilen Herstellen Gestalten	Seite 76 - 153	Leistungsnachweis im Profulfach Gleichwertige Leistung im Kurs

PRAKTISCHE ARBEITEN AUS DER SEK I

Eine Hundertwasser-Stadt

Schüler/-innen der 9e (ehemals 8e) haben im Schuljahr 2021/22 eine Stadt nach dem Vorbild Hundertwassers entwickelt. Diese wird aktuell in einem der Schaukästen vor dem Lehrerzimmer ausgestellt.

Kriterien nach Hundertwasser:

- Gegner der „geraden Linie“ -> Spirale als wichtiges Element
- fantasievolle Lebendigkeit und Individualität
- Einbeziehung der Natur („Baummieter“)
- fordert aktive, verantwortungsbewusste und gestaltende Betrachter
- instinktiver Farbeinsatz, oder nach selbst festgelegten Regeln (bestimmte Farben lassen sich Zeichen zuordnen)
- intensiv leuchtende Farben und Komplementärkontraste
- Arbeit mit bereits vorgefundenem Baumaterial (alte Häuser, ehemalige Industriegebäude usw.)



PRAKTISCHE ARBEITEN AUS DER SEK I

Merkmale:

- Reduzierung von Objekten auf geometrische Formen
- Überlagerungen und gleichzeitige Verzerrungen der Formen
- Figuren scheinen auseinandergerissen und dann neu zusammengesetzt, dabei wird das Objekt aus verschiedenen Perspektiven gleichzeitig dargestellt (z.B. sowohl die Seiten als auch die Frontalansicht)
- aus dem Kubismus soll sich auch die *Collage* entwickelt haben

Thema: Kubismus

Arbeiten einer 8. Klasse
2021/22



PRAKTISCHE ARBEITEN AUS DER SEK I

Arbeiten einer 7. Klasse,
Lernhafen 2021/22



Miró – Upcycling Plastiken

Die ehemalige 7b (nun 8b) hat im vorangegangenen Schuljahr Upcycling-Plastiken nach dem Vorbild Mirós gestaltet. Verwendet wurden dafür selbst gesammelter „Alltags-Müll“. Die Arbeiten werden aktuell in den Glaskästen am Haupteingang ausgestellt.

Kriterien Miró:

- Befreiung von dem Rationalen: Motive, wie aus einem Traum (vgl. Surrealismus)
- Widerspruch: Eindruck der Spontantität vs. genaue Planung in der Realität
- klare Abgrenzung von Form und Farbe
- Abstraktion
- Farbintensität

PRAKTISCHE ARBEITEN AUS DER SEK I



PRAKTISCHE ARBEITEN AUS DER SEK I



PRAKTISCHE ARBEITEN AUS DER SEK II

Arbeiten aus Ton zu „Henry Moore“

Zuletzt wurden in den Schaukästen beim Haupteingang der Schule Arbeiten des 12. Kunst-Grundkurses aus dem Schuljahr 2021/22 ausgestellt. Die Schüler/-innen hatten den Auftrag bezüglich des Künstlers Henry Moore themenbezogen (die Umwelt, das Archaische, das Seelenleben) Plastiken zunächst mit Kohlestiften als Skizze und anschließend aus Ton zu entwickeln.

Zitate Moors:

„Deshalb ist es das höchste Forschungsglück für den Archäologen oder Kulturanthropologen, wenn er neben den Spuren der Gebrauchsdinge und der Reste von Mauern und Straßen dann und wann eine kleine Tonfigur, das Fragment eines Reliefs oder gar eine Statue findet, weil hier das Selbstverständnis einer Kultur samt ihren Lebensformen am vollkommensten zum Ausdruck kommt.“

„Die Auseinandersetzung um das, was den Menschen unter den Bedingungen eines schwankenden Bodens aus Überzeugungen, Lebensformen, und Gelingensbildern, Phantasmagorien und Alpträumen ausmache, ist vielmehr selbst Teil der künstlerischen Auseinandersetzung im 20. Jahrhundert.“

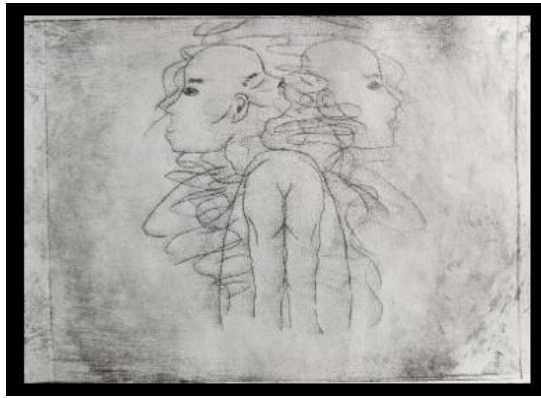
Henry Moore (1980), https://www.ekd.de/0511_bahr_henry_moore.htm



Thema: Plastik
Planung und Gestaltung
der Moore-Plastiken

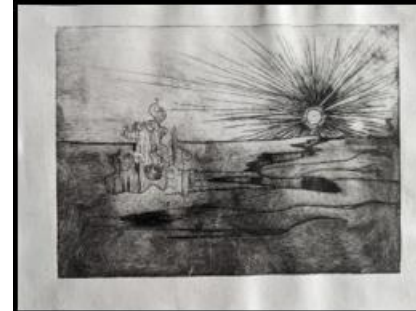


PRAKTISCHE ARBEITEN AUS DER SEK II



Thema: Grafik (Hoch- und Tiefdruck)

Verbildlichung innerer (Gemüts-)Zustände
nach dem Vorbild Francisco de Goya - der
Schlaf der Vernunft gebiert ungeheuer



PRAKTISCHE ARBEITEN AUS DER SEK II

Thema: Malerei

Vorbilder und Nachbilder: Ein Wechsel der Epochen
zur Erprobung malerischer Stile



Von „Impressionismus“ zu
„Expressionismus“
Nach dem Vorbild von:
Claude Monet: die japanische
Brücke (1899), Ölfarbe auf
Leinwand, 93cm x 74cm



Von „Pop Art“ zu
„Expressionismus“
Nach dem Vorbild von:
Roy Lichtenstein: Pop Art
(1963), Öl und Acryl auf
Leinwand



Von „Realismus“ zu
„Expressionismus“
Nach dem Vorbild von:
Carl Spitzweg: Der
eigenständige Maler
Öl auf Holz, 20cm x 16cm,
Kunsthistorisches Museum
Wien



Von „Bauhausismus“ zu
„Pop Art“
Nach dem Vorbild von:
Gustav Klimt: Die Kisse
Koloristische mit
geometrischen Formen
Umrahmung des
Büchertisches (1908), Öl
auf Leinwand, 100cm x
85cm



Von „Kubismus“ zu
„Pop Art“
Nach dem Vorbild von:
Pablo Picasso:
Essen und Trinken
(1942)



Von „Neo-Expressionismus“ zu
„Pop Art“
Nach dem Vorbild von:
Hans Bellmer: Der
Künstler (1964), Öl auf
Leinwand, 100cm x
80cm

PRAKTISCHE ARBEITEN AUS DER SEK II

Arbeiten der 12K –
Ergebnisse eines
Fachtags:

Die KTS aus unserer
Perspektive – im wahlweise
impressionistischen und
expressionistischen Stil.



FACHTAGE & MUSEUMSBESUCHE

Fachtag Fotografie 11 Kunst-Profilkurs

Im Rahmen eines Fachtages am 05.10.2022 hat das 11er Kunst-Profil zur Unterrichtseinheit „Fotografie – mehr als nur eine Momentaufnahme“ die Ausstellungen „Photo No Shooting“ und „Gagel“ am Museumsberg in Flensburg besucht. Dabei ging es zum einen um die Auseinandersetzung mit Emotionen, die Fotografien transportieren und provozieren. Zudem wurde sich im vorangegangenen Unterricht mit der Frage befasst, welche Aspekte spannungsvolle Kompositionen ausmachen. Das bereit erlangte Wissen wurde durch eine praktische Erarbeitung vor Ort erweitert und intensiviert.

Im Kontext der Gagel-Ausstellung wurden die Schüler/-innen mit den Arbeiten einer selbsternannten „Photosophin“ konfrontiert. So wurden sie zu aktiver Erprobung aktiviert und mit aktuellen, gesellschaftskritischen Installationen konfrontiert.

Abschließend wurden die Themen der Ausstellungen zum Anlass genommen, um nach dem Vorbild des Künstlers David Gilliver eigenständig Fotografien zu gestalten, in denen Miniaturfiguren zu den vorangegangenen Themen in Szene gesetzt werden sollten (Auswahl der Ergebnisse s. Bilder).



Ergebnisse der Arbeiten:



„Kulturen“

Ein „Berufene Helden“ - Engagement-Projekt der 8d

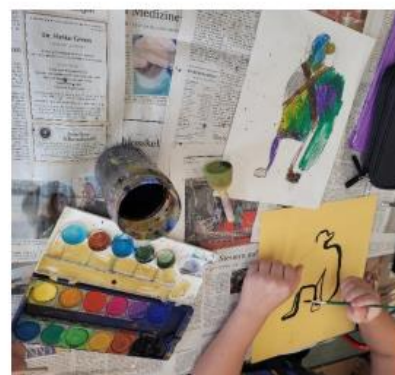
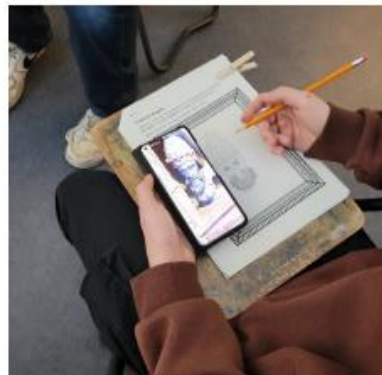
2022/23 (Jensen)

Exkursion zum Museumsberg in Flensburg am 02.02.2023

Im Rahmen von Berufene Helden und einem kulturübergreifenden Projekt des dänischen Kulturfokus hat die 8d zunächst am 02.02.2023 den Museumsberg in Flensburg besucht. Die SuS erlebten dort eine kunstgeschichtliche Führung durch das Sauermann – und Hans-Christiansen-Haus. Der besondere Fokus lag auf der Darstellung von Porträts und inwiefern diese in ihrer Gestaltung und anhand ihres Kontextes unterschiedliche Kulturen widerspiegeln. Im Museum selbst haben die SuS Porträts, die ihnen in Erinnerung geblieben sind, abschließend skizziert (s. Bilder).

Vorbereitend auf die Exkursion haben sich die SuS im Fach WiPo mit dem Kulturbegriff, Weltkulturen, der Geschichte des Kolonialismus und dem Thema des Rassismus und der politischen Partizipation sowie demokratischen Willensbildung auseinandergesetzt.

In Kunst wurden unterschiedliche Zugänge an das Thema der Porträtdarstellung erarbeitet. So wurden das Darstellen von Emotionen, Karikaturen, Selbst- und Fremddarstellungen, Zeichen- und Maltechniken (Naturalismus, Impressionismus, Kubismus und Expressionismus¹) erprobt und er- und bearbeitet.



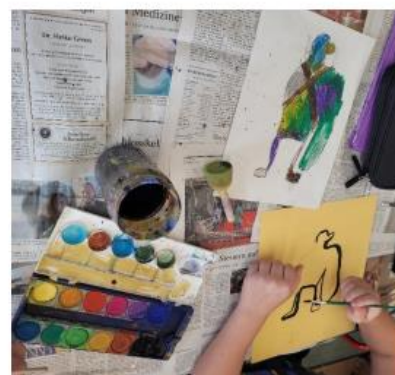
Weiterarbeit mit den Skizzen des Fachtags im Unterricht

Ziel: Vom ‚Naturalismus‘ zum Expressionismus nach dem Vorbild Emil Noldes

Phase 1: Bild mit Jacksonkreiden



Phase 2: Erprobung von Techniken des Farbauftrags mit Deckfarben



„Kulturen“

Ein „Berufene Helden“ - Engagement-Projekt der 8d

2022/23 (Jensen)

Dänisch-/deutsche Exkursion zum Nolde-Museum in Seebüll am 10.03.2023

Vorbereitend auf die Exkursion zum Nolde-Museum haben sich die SuS mit Hilfe eines Accounts des Kulturkurators mit dem UNESCO-Weltkulturerbe befasst. Sie haben die Richtlinien und Aufgaben von Museen bearbeitet und zu ihren eigenen Bildern eine Online-Ausstellung kuratiert. Dazu wurden die zuvor am Museumsberg in Flensburg angefertigten Skizzen in expressionistische Porträts umgewandelt (s. Bilder der vorangegangenen Seiten). Außerdem wurde sich kritisch mit Emil Noldes Biografie auseinandergesetzt.

Im Rahmen der Nolde-Exkursion haben die SuS die dänischen SuS kennengelernt und eine Führung durch das Museum erhalten. Auch dabei ging es insbesondere um Noldes Reise und Wiederkehr sowie seine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Kulturbegriff.



Insbesondere haben die SuS **Aufgaben zum Kuratieren** (s. Berufsvorbereitung) von Ausstellungen bearbeitet und dabei ihren Blick für die Gestaltung von Raum geschärft. Zudem haben die SuS ihre eigens erstellten Bilder Bildkonstellationen der Nolde-Ausstellung zugeordnet (s. nachfolgende Bilder).





Berufene Helden Besuch der „Grünes Gold“ – und „Schmetterling“-Ausstellung am Museumsberg

8d

Schüler/-innen der 8d waren im Rahmen ihres Berufene-Helden-Projektes am Freitag, den 26.05.2023 ganztägig am Museumsberg und haben die „Grünes Gold“-Ausstellung arabischer Frauen der Flüchtlingshilfe Flensburg e.V. (Engagement-Partner) und anschließend die aktuelle Schmetterlings-Ausstellung besucht. In diesem Kontext haben sie sich dem Thema der künstlerischen Feldforschung angenähert und selbst welche entwickelt.

(Jensen)

Berufene Helden

Treffen, Interviews und Spendenübergabe

mit den Damen der Flüchtlingshilfe e.V.

(„Grünes-Gold“-Ausstellung – „Kulturen“-Ausstellung) - 8d

Schüler/-innen der 8d (Fynn, Ecem, Greta, Aycan) waren im Rahmen ihres Berufene-Helden-Projektes am Mittwochnachmittag, den 31.05.2023 zu Besuch bei der Flüchtlingshilfe e.V.. Dabei wurden die Damen zu ihrer Ausstellung „Grünes Gold“ am Museumsberg interviewt und auch das eigene Engagement-Projekt vorgestellt. Es wurde gemeinsam selbst Mitgebrachtes in geselliger Runde verzehrt.

Im Rahmen der Vernissage der 8d „Kulturen“ am 09.06.2023 wurden anschließend Spenden für die Flüchtlingshilfe e.V. gesammelt.

Daraufhin waren die Damen der Flüchtlingshilfe e.V. am 07.07.2023 zu Besuch bei uns an der KTS. Es wurde gemeinsam gegessen, die Ausstellung besichtigt und die im Rahmen der Vernissage gesammelten Spenden von 300,- € sowie Sachspenden für Kinder überreicht.

Mit der Flüchtlingshilfe e.V. soll auch im kommenden Jahr wieder im Rahmen eines Berufene-



Projekte

Weiteres Treffen mit den Damen der Flüchtlingshilfe e.V.:

Gemeinsames Essen mit anschließender schülergeleiteter Führung und Gespräche über die Ausstellung, gemeinsame Evaluation und Auswertung der Umfrage.

Übergabe der Spende im Umfang von 300,- €.



**AUßERSCHULISCHES LERNEN
BERUFSORIENTIERUNG**

Architektur-Projekt der 11K

Dänisch-deutsches Redesign

Projekte

AUßERSCHULISCHES LERNEN
BERUFSORIENTIERUNG

Das Projekt:

Im Rahmen eines dänisch-deutschen Austauschprojektes der 11K (miterarbeitetes Projekt des Kulturfokus dk.) entwickeln die SuS gemeinsam ein Redesign für eine moderne, dänisch-deutsche Großstadt. Indes wurde sich mit der Geschichte der Grenzregion und dessen Auswirkungen auf die dort vorzufindende Architektur befasst. Es wurden sich die Architekturstile der Kunstgeschichte erarbeitet.

Bisheriges Vorgehen:

Bei einer ersten Exkursion zum Südermarkt und zur Roten Straße wurden **Fassadenskizzen** von Gebäuden angefertigt, welche den SuS spontan am besten gefielen.

Daraufhin wurden **Kriterien für architektonisches Design in Flensburg** herausgearbeitet.

Im Rahmen einer Auseinandersetzung mit den eigenen **Lieblingsorten** wurden die persönlichen Kriterien für gutes, architektonisches Design erarbeitet.

Es wurde sich mit dem Thema: „**Flensburg als zukünftige Großstadt?!**“ kritisch auseinandergesetzt und anhand vergangener und aktueller Studien Kriterien für gutes Design einer modernen Großstadt erarbeitet. Dabei wurden auch die Global Goals und der Demographische Wandel als Kriterien mit einbezogen.

Die SuS begannen anhand ihrer ersten Fassadenskizzen Ideen für ein **mögliches Redesign** zu gestalten.

Es wurde sich im Rahmen einer **gemeinsamen Stadtführung** in Flensburg mit einem 12er Geschichtskurs des Sonderburger Gymnasiums getroffen und gemeinsam Merkmale von architektonischem Design in Flensburg erarbeitet (Gruppen: Straßenzüge, Fassaden, Funktionen von Gebäuden).

Im Rahmen einer **zweiten, gemeinsamen Stadtführung in Tondern** haben sich die SuS zunächst am Tonderner Gymnasium getroffen und in Gruppen an den Kriterien für gutes Design gearbeitet.

Anschließend fand eine Stadtführung durch Tondern mit denselben Beobachtungsschwerpunkten, wie bei der ersten Exkursion statt. Es wurde in diesem Zusammenhang auch das **Tonderner Zeppelin-Museum** besucht. Im Turm haben die SuS anschließend ihre Ergebnisse präsentiert und anschließend über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von **dänisch-deutschem Architektur-Design** diskutiert sowie die gemeinsamen Kriterien präzisiert.

Ergebnisse

Im weiteren Verlauf werden die SuS neben einem Fassaden-**Redesign** auch ein Modell für einen Straßenzug in einer modernen dänisch/deutschen Großstadt entwickeln.

Schlussendlich treffen sich beide Kurse nach den Sommerferien für eine gemeinsame Präsentation und Evaluation der Ergebnisse.

(Jensen)

Projekte

AUßERSCHULISCHES LERNEN
BERUFSORIENTIERUNG



Dänisch-deutscher Austausch
über bisherige Ergebnisse im
Schiffahrtsmuseum und
gemeinsame Stadtführung sowie
weitere Arbeit.

Ausstellungen

KULTUREN

Vernissage

Klasse 8d

Künstlerisches Projekt der Kulturvermittlung in Kooperation mit der Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig und der Flüchtlingshilfe Flensburg e.V.

- Bild - Plastik - Installation -

Datum: 09.06.2023

Musikalische

Uhrzeit: 8:30 – 15:00 Uhr

Darbietung ab 13:10 Uhr

Ort: Kurt-Tucholsky-Schule Flensburg (KTS)

Richard-Wagner-Straße 41, 24943 Flensburg

Nach Absprache kann die Ausstellung auch später besichtigt werden.



Ausstellungen

V. Miniaturausstellung

Angelehnt an die Arbeit im Noldemuseum, bei der es um das Kuratieren von Ausstellungen ging, haben die SuS um die selbst gestalteten Bilder (s. oben: expressionistische Gestaltung von Impressionen der Werke am Museumsberg) und mit den Bildern des Kulturkurators (Im Rahmen des Projekts der Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig erstellte Website mit Bildern aus Museen in Norddeutschland und Dänemark) Miniaturausstellungen entwickelt und gestalterisch umgesetzt.



VI. Gestaltung von Selbstporträts auf Leinwand „Meine Kultur“



Die SuS haben sich eingehend mit ihren **kulturellen Hintergründen** befasst. Dabei wurde analysiert, wie sich die eigene Kultur und das Kulturempfinden entwickelt, wandelt und inwiefern es beeinflusst wird. Die SuS haben infolgedessen sich selbst im zum aktuellen Zeitpunkt im Sinne ihres eigenen Kulturverständnisses dargestellt. Es wurde sich mit der eigenen Identität, dem Ausdruck von Persönlichkeit und Emotionen befasst und expressionistische Selbstporträts auf Leinwand gestaltet.

Gestaltung des Südeingangs

Seit einiger Zeit geht man schon durch den schönen neu gestalteten Südeingang in die KTS. Vielleicht hat man sich auch gefragt, wer das denn so toll gemacht hat ... das war die 13K (Kunstprofil) !!

Nachdem von der damaligen 13K vor zwei Jahren die Poller an der Busschleife (72 Stück!!) neu gemalt und von der 13K des letzten Jahres die Schrift mit Logo am Haupteingang gestaltet wurden, nahm sich die diesjährige 13K dieses Mammutprojekt vor.

Im Rahmen der Seminarstunden wurden von den Schülerinnen und Schülern viele unterschiedliche Entwürfe gemacht. Wichtigstes Kriterium war natürlich, dass es farbig ist und damit lange schön bleibt, gut zum Stil der Schule passt und sowohl vom Malen her als auch zeitlich machbar ist.

Nachdem viele Entwürfe wieder verworfen wurden, einigten wir uns auf den jetzigen Entwurf. Die runden Formen wurden als Vorlage auf Folie kopiert und mit einem Overhead Projektor auf die Wände projiziert – und ja, dies alte Gerät war lichtstärker als ein Beamer!

Trotzdem mussten wir dafür einen trüben Tag aussuchen, damit man die Linien erkennen konnte, die dann mit Kohle nachgezeichnet wurden. Vorher waren natürlich noch vom Maler die Wände grundiert worden.

Die Arbeit machte viel Spaß – aber wer kann schon den ganzen Tag Spaß vertragen?! Dass es so viel Arbeit sein würde, hatten wir uns alle nicht gedacht. Die Hälfte der Herbstferien wurde ganztägig gearbeitet, unsere Unterrichtsstunden am Nachmittag wurden verlängert, in der Mittagspause schon angefangen, und diejenigen, die immer dabei waren, haben weit über 50 Stunden (pro Person!) daran gearbeitet!

Viele Kreise mussten bis zu fünfmal übergemalt werden, bis die Farbe gleichmäßig deckend war. Es konnten nie zwei Kreise nebeneinander ausgemalt werden, weil sich sonst die Farbe vermischt hätte. Das Ganze war somit auch eine logistische Herausforderung.

Natürlich stiegen auch im Laufe der Arbeit unsere perfektionistischen Ansprüche – wir wurden immer besser, und was am Anfang noch als ‚gut und fertig‘ durchgegangen war, wurde nochmal übermalt.

Nun wisst Ihr also, wie der neue schöne Eingangsbereich entstanden ist. Der jetzigen 13K gebührt unser Dank und unsere Anerkennung. Haltet die Wände ‚in Ehren‘, damit der Eingang lange so schön einladend aussieht.

GESTALTUNG DER KTS



SAISONALES

Thema: Winter
Arbeiten einer 8. Klasse



Tag der offenen Tür/
Winterbasar 2022



Thema und Umsetzung
der 11 K: Grafik
Linolschnitt und
Textildruck auf
Jutebeutel



Thema und Umsetzung
der 11 K: Grafik



SAISONALES